



## WELTHAUS

### Einige Notzeilen zu Bruder Flüchtling und Schwester Migrantin

Frontex, Mare Nostrum und Operation Triton sind Begriffe aus der europäischen Flüchtlingspolitik. In diesen Tagen sehen wir ihr Scheitern überdeutlich. Es kommt der Tag, da werden Europa und die Schweiz für dieses Verhalten angeklagt werden wie damals für das Wegsehen während der Shoa (Holocaust).

Zugegeben, es ist unmöglich hier zu behaupten, man könne eine klare Lösung aufzeigen. Das wäre auch erst der letzte Schritt; denn das Problem beginnt viel früher. Aber ich glaube, dass man es sich zu leicht macht mit den üblichen Schuldzuweisungen – zu komplex ist das Thema. Ob Unterentwicklung, westliche Öl-Dekadenz, terroristische Gefahren oder (nord)europäischer Egoismus, es nützt alles nichts. Deswegen hört die Not nicht auf und verschwinden auch keine schlimmen Bilder und Berichte. Und: Es ist gut, wenn wir das nicht aushalten, wenn wir es nicht akzeptieren oder verdrängen. Der Aufschrei gehört manchmal zu den besten Äusserungen der Menschlichkeit... und auch des Christusglaubens.

Noch drängender als die komplexen Gründe, die zu dieser Not führen, scheinen mir die Bilder zu sein, die wir in uns tragen. Wir reden oft von der Schweiz, manchmal noch von Europa, der Rest ist dann die besuchbare schöne Welt, die uns Erholung und Erlebnis bieten soll. Aber wie geht das zusammen mit einem Glauben, der Gott als das Höchste über Allem verehrt und – auch biblisch – mit der Hoffnung auf ein Zusammenfinden allen Lebens seinen Schöpfer preist. Wie um alles in der Welt kann man da nur von uns hier und denen da drüben jenseits des Meeres sprechen?

Papst Franziskus hat wieder mal schnell und medienwirksam reagiert und in den Flüchtlingen Brüder und Schwester am Leiden gesehen. Für mich hat er die richtigen Worte gewählt. Direkt, ohne die Folgen zu berechnen und mit einem klaren Bezug zur Botschaft des Glaubens, die wir verkünden. Da trennt uns nichts! Und weil ich da noch eins drauf setzen will: Da trennt weder Christen noch andere Religionsanhänger etwas. Und auch wenn in verschiedenen Weltreligionen ein Karma mitbestimmt oder notorischer Fatalismus droht, so herrscht doch Übereinstimmung darin, dass mein Verhalten das Wohlergehen des Anderen bedenken muss. Darüber gibt es inzwischen viele Bücher. Ein Anderes ist es natürlich, sich innerhalb einer Religion von Fanatismus abzugrenzen. Und das übrigens noch heute auch in christlichen Konfessionen.

Das Bild, das uns heute prägt, ist das Haus auf dem Berg. Die abgeschlossene Burg, die von Feinden umlagert ist und die es notfalls zu verteidigen gilt. Da fehlt bei Abgeschlossenheit grundsätzlich der Austausch und es drohen Missverständnisse. Solches Verhalten riecht nach Konflikt und Krieg und es gibt bereits heute viele, die solche Zeiten vor unseren Türen sehen.



Die zweite Welt hat keiner von uns im Keller. Und der Mars ist auf Jahrhunderte noch zu weit entfernt für die Möglichkeit einer wirklichen Expansion. Es braucht ein anderes inneres Bild. Für mich ist dieses Bild das WELTHAUS und übrigens kein neues Bild. Ich kenne es vom Religionspädagogen und -philosophen Hubertus Halbas. Es spricht mich in unseren Tagen erneut aufs Intensivste an. Jedem eine Wohnung in gemeinsamen Welthaus, so wie schon im Johannesevangelium (Joh 14,23) in Aussicht gestellt, jetzt aber mit Bezug auf einen aufrichtenden Jesusglauben erweitert. Lebt nicht auch jede Ökumene von diesem Bild und wäre ohne es völlig unglaubwürdig?

Unsere Welt kann ihre Probleme nicht mehr nach Amerika und auch nicht ins Universum verdrängen, wenn sie weiterkommen will. Und vergessen wir nicht: Verdrängen, wegsehen und abgrenzen wird zur Kriegserklärung an die eigene Glaubwürdigkeit, es belastet unser künftiges Gewissen gewaltig. Wenn wir keine Shoa mehr wollen, wie können wir dann hier die Augen schliessen? Ich wünsche unserer Welt andere Antworten. Für uns und vor allem für unsere Nachkommen.

Guten Sommer & herzliche Grüsse

#### IHRER PLANUNG GANZ BESONDERS EMPFOHLEN:

Der Schwyzer Kirchentag am 18.10.2015  
(Weitere Hinweise in diesem Gemeindegruss)

#### SEELSORGE

Urs Heiniger  
Mühlemoosweg 3  
6414 Oberarth  
Tel. 041 855 11 05  
pfarramt@refag.ch

#### SIGRISTIN

Rita Rickenbacher  
Türliweg 8  
6414 Oberarth  
Tel. 041 855 18 68

#### ADMINISTRATION

Charlotte Kuny  
Türliweg 8  
6414 Oberarth  
Tel. 041 855 08 10, Fax 041 855 58 75  
sekretariat@refag.ch

## EIN GROSSES KIRCHENFEST

### KONFIRMATION AM SONNTAG, 14. JUNI

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Familien dürfen sich auf einen besonderen Tag freuen. Der Festgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger beginnt um 10 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberarth.



Konfirmiert werden:

Salomé Rickenbacher, Chantal Feusi, Lara Kramer, Rahel Albisser, Silas Hofer, Stephanie Erne, Lukas Imhof, Yael Fassbind, Sarah Beeler, Xena Wacker, Sandro Zihlmann, Leandro Feusi, Livio Theiler, Nicola Birrer, Patrick Hildebrand, Livio Stalder, Gian-Luca Leonardi, Joshua Gutzeit.

Begleitung an der Gitarre: Jörg Camenzind.

Anschliessend an den Gottesdienst findet ein Apéro-Empfang mit der Musikgesellschaft Arth statt.

## GOOD NEWS – DER KANTONALE KIRCHENTAG IN ROTHENTHURM IST AUF GUTEM WEG



### An alle Menschen der Kirchgemeinde Arth Goldau

Der Kirchentag 2015 «**miteinander Kirche sein**» nimmt Form an.

Seit Monaten stösst das Organisationsteam auf offene Ohren. Überall werden uns Wohlwollen, Hilfsbereitschaft und Grosszügigkeit entgegen gebracht. Stetig füllt sich die Spendekasse etwas mehr. Immer wieder setzen wir neue Namen auf die Helferlisten.

Es ist gewiss. Dieser Kirchentag wird von vielen Menschen getragen und mitgestaltet, über alle Generationen hinweg. Das Motto spricht für sich.

Gastgeberin ist die Evangelisch-reformierte Kantonalkirche Schwyz.

Und alle Gäste werden in Rothenthurm herzlich willkommen geheissen: Die Mitglieder der sechs Kirchgemeinden und ihre Familien, Freunde und Bekannte aus anderen Konfessionen und Religionen, Menschen aus allen Generationen, einfach jeder und jede, unabhängig davon wie kirchennah oder kirchenfern. Auch sie persönlich.

Deshalb bitten wir Sie heute schon, den Sonntag, 18. Oktober 2015 in Ihre Agenden aufzunehmen. Gemäss unserem Motto «**miteinander Kirche sein**» wollen wir ein grosses Fest feiern, austauschen, diskutieren, gemeinsam etwas erleben und uns gegenseitig bereichern.

Wir freuen uns auf einen Tag mit inspirierendem Programm und grosser menschlicher Vielfalt.

Die Stellung der Kirche in der Gesellschaft ist im Wandel. Neue Generationen suchen ihren eigenen Zugang zur Kirche und geben ihr ein neues Gesicht. Aber wie kann die Kirche kommende Generationen erreichen? Wie kann die Kirche aktuell, frisch und bereichernd bleiben? Gibt es eine Zukunft für uns Reformierte?

Der Kirchentag will Fragen stellen und Antworten suchen. Besondere, kreative Gottesdienste, gemeinsames Erleben zu spannenden Fragen, Diskussion und Austausch von Meinungsträgern, unter den Kirchgemeinden und den einzelnen Menschen.

Gerne illustrieren wir ein paar Höhepunkte des Programms:

#### **Gemeinsam etwas erleben zu spannenden Fragen**

Lassen Sie sich inspirieren auf dem **Marktplatz der Ideen**, der Ausstellung wegweisender Projektideen der sechs Kirchgemeinden des Kantons.

Seien Sie singfreudig und werden Sie Teil des **Klangkörpers der Stimmen**. Nehmen Sie Arbeitsmaterial in die Hand und **geben Sie dem Kirchentag eine Form**. Lassen Sie sich überraschen von den **erfrischenden Botschaften der Bibel**, dem Buch der Bücher, das sich auch **ohne Vorkenntnisse neu entdecken** lässt. Hinterlassen Sie Spuren und **prägen Sie Münzen** für einen guten Zweck. Folgen sie einem **Podiumsgespräch** mit Exponenten von Hilfswerken, Kirchenbund und Politik. Stellen Sie ihre Fragen.

#### **Es ist keiner zu klein, dabei sein.**

Erlebt **Abenteuer pur**, mit Entdeckerlust und Spiellaune, beim Outdoor-Programm für Kinder und Jugendliche. Powered by CEVI March. Lasst euch unterhalten und mitreissen von **Camero**, der Human Beatbox, dem **Entertainer und Christ aus Überzeugung**. Beat, Music, Comedy, alles aus einem Mund für Jugendliche und jung Gebliebene.

Seid gut aufgehoben in der **Kinderhüte**. **Geschichten hören, Spiel und Spass** für die Jüngsten.

Lasst uns «**miteinander Kirche sein**»!

Mit den besten Wünschen  
Im Namen des Organisationskomitees

Heinz Fischer, Präsident evang.-ref. Kantonalkirche Schwyz  
Birgit Hohneck Ziltener, OK-Präsidentin Kirchentag



## CHRONIK

### Taufen

Dario Kenel, Arth, am 18.01.2015 in Oberarth  
Julina Nölly, Merlischachen, am 22.02.2015 in Oberarth  
Amara Berger, Sattel, am 19.04.2015 in Oberarth

### Trauung

Sarah Kehl und Adrian Lüönd, Goldau, am 28.03.2015 in Stoos

### Beerdigungen

Ann-Sophie Savoy, Oberarth, am 06.03.2015 in Oberarth  
Eva Huszarek-Stegemann, Oberarth, am 17.04.2015 in Oberarth

## PLAUSCH IM SCHUTTWALD

Hallo Kinder, kommt ihr auch an den Spielnachmittag?

### Mittwoch, 3. Juni 2015 (Verschiebedatum 10. Juni)

Das Kinderteam lädt herzlich ein zum traditionellen Spielnachmittag im Schuttwald.

Falls das Wetter nicht mitspielt, wird der Nachmittag auf den 10. Juni verschoben.

Ihr könnt euch also freuen auf einen spannenden Nachmittag und ein feines Zvieri am Lagerfeuer. Eine persönliche Einladung bringt die Post. Anmeldeschluss ist am 2. Juni 2015.

Viel Spass!

## PFINGSTEN, 24. MAI

### GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

#### Am Pfingstsonntag feiern wir um 9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger.

Sein Predigtthema lautet:  
Ströme lebendigen Wassers  
(Text: Joh 7, 37–39).

Die Kollekte wird für den Protestantischen kirchlichen Hilfsverein Zürich aufgenommen.

Wenn Sie sich für den Protestantisch-kirchlichen Hilfsverein des Kantons Zürich interessieren, dann finden Sie Informationen unter [www.pkhvzh.ch](http://www.pkhvzh.ch)



## SENIORENAUSFLUG AM 3. JUNI

### Zürich – China retour

Unser erstes Ziel in Zürich – nach einer kleinen Seereise mit Kaffee & Gipfeli an Bord eines Zürichsee-Schiffes – wird das Grossmünster sein. Das Grossmünster mit seinen charakteristischen Doppeltürmen ist das eigentliche Wahrzeichen der Zwingli-Stadt. Wir werden vom Grossmünster-Pfarrer Christoph Sigrist höchstpersönlich empfangen und dürfen dort viel Interessantes erfahren und erleben. Nach dem Mittagessen im traditionellen Restaurant Zeughauskeller begeben wir uns in einen Garten der besonderen Art, wo wir gemütlich den Nachmittag geniessen, sei es mit einem Spaziergang, Tee trinken oder einfach nur Ausruhen. Der China-Garten gehört in die Gruppe der Tempelgärten und gilt als einer der ranghöchsten Gärten ausserhalb Chinas. Am späteren Nachmittag Heimfahrt ohne Zwischenhalt.

Anmeldeschluss: 28. Mai 2015



Pfarrer Urs Heiniger und Team freuen uns auf einen schönen Tag in gemütlicher Runde.

Eine persönliche Einladung bringt die Post.

## QUARTALS LIED

«Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit» (RG 237)  
Text & Melodie: Matthäus Apelles von Löwenstern 1644

Dieses frische Loblied wird uns durch den Sommer begleiten und sicher auch einige Freude machen. Obwohl es in der Entstehung einige hundert Jahre zurückgeht, sind dem Lied fröhlich-tänzerische Elemente nicht fremd. Und vielleicht ist das ja auch die Lebensform, die sich aus einem befreienden Glauben ergibt. Der Autor und Komponist des Liedes stammt aus dem Erbfürstentum Oppeln in Oberschlesien, wo er 1594 als Sohn eines Sattlers geboren wurde. Er wurde als Hofkapellmeister an den Fürstlichen Hof berufen unter Kaiser Ferdinand II geadelt. 1639 wurde er zum Kaiserlichen Rat in Breslau ernannt, wo er bis zum Lebensende 1648 auch vielfältig musikalisch wirkte.



## GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN

### MAI

Pfingsten	24.	09.00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Sonntag	31.	09.00	Gottesdienst mit Taufe, mit Pfarrer Peter Weiss	Kirche Oberarth

### JUNI

Mittwoch	03.	08.15	Seniorenausflug nach Zürich	gemäss Programm
Mittwoch	03.	14.00	Spiel- & Plauschnachmittag mit dem Kinderteam	Schuttwald
Sonntag	07.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Sonntag	14.	10.00	Konfirmation, Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirchgemeindehaus Oberarth
Sonntag	21.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Herbert Strahm	Kirche Oberarth
Sonntag	28.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth

### JULI

Sonntag	05.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	AZM Mythenpark Goldau
Sonntag	12.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	Kirche Oberarth
Sonntag	19.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	Kirche Oberarth
Sonntag	26.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	Kirche Oberarth

### AUGUST

Sonntag	02.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Sonntag	09.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche Oberarth
Sonntag	16.	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Christen	Kirche Oberarth

### GOTTESDIENSTE IN DER BERGKIRCHE RIGI-KALTBAD

Für die Rigi-Freunde publizieren wir gerne die Daten der Gottesdienste in der Bergkirche Rigi-Kaltbad, jeweils um 10 Uhr

24. Mai (mit Abendmahl), 28. Juni, 5. & 19. Juli, 2. August



Bild: Werner Geiger

### ÖKUMENISCHE SCHULGOTTESDIENSTE ZUM ABSCHLUSS DES SCHULJAHRES 2014/2015

Donnerstag	25. Juni	08.00 Uhr	1. – 2. Primarklassen Goldau	Aula Sonnegg, Goldau
Freitag	26. Juni	ab 07.45 Uhr	Oberstufe MPSO	Aula Oberarth
Montag	29. Juni	08.00 Uhr	Primarklassen Lauerz	Katholische Kirche Lauerz
Mittwoch	01. Juli	08.00 Uhr	1. – 3. Primarklassen Arth	Aula Zwergarten Arth
Mittwoch	01. Juli	08.15 Uhr	KG & Primarklassen Steinerberg	Katholische Kirche Steinerberg
Mittwoch	01. Juli	08.00 Uhr	4. – 6. Primarklassen Arth	Katholische Kirche Arth
Mittwoch	01. Juli	08.00 Uhr	3. – 6. Primarklassen Goldau	Katholische Kirche Goldau
Freitag	03. Juli	08.00 Uhr	KG & Primarklassen Sattel	Katholische Kirche Sattel

### IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau

Druck: Camenzind, Arth, Gestaltung/Layout: dani belser, cham

Versand: An alle Mitglieder der evang.-reformierten Kirchgemeinde Arth-Goldau